



Zugpferd IGA in den Gärten der Welt Marzahn-Hellersdorf: Offensive zur Image-Aufwertung

Bezirksamt und Unternehmen aus der Wohnungswirtschaft und der Tourismusbranche wollen die Werbung für den Standort Marzahn-Hellersdorf verstärken. Als wichtigster Image-träger werden die „Gärten der Welt“ gesehen. Dort sollen interessante Veranstaltungen weiterhin Besucher aus ganz Berlin und dem Umland anlocken und für den Bezirk interessieren. Man verspricht sich durch die Gäste einen Multiplikatoreneffekt.

In der für das Standortmarketing gebildeten Arbeitsgruppe ist auch die allod-Stadteilmanagerin Kerstin Karasch vertreten. Die weiteren Mitglieder kommen von der Internationalen Gartenschau 2017 (IGA), die in Marzahn vorbereitet wird, aus Tourismusunternehmen, von Wohnungs-Genossenschaften und Wohnungs-Verwaltungen und natürlich aus dem Bezirksamt.

Insbesondere die IGA gilt als „Zugpferd“, die künftig viele Besucher nach Marzahn zieht. Nun sollen die Kräfte gebündelt werden, damit der Doppelbezirk mit diesem spektakulären Angebot in den Gärten der Welt und bei den weiteren neuen

Projekten noch besser nach außen hin in Erscheinung tritt. Das Ziel besteht darin, durch eine überzeugende Darstellung der Chancen und Potentiale viele Menschen für eine Zukunft in Marzahn oder Hellersdorf zu gewinnen.

Ein erstes Projekt zur Imageförderung ist das am 15. Juni stattfindende Jubiläumstfest am Helene-Weigel-Platz (s. Seite 3). Mit ähnli-

chen Aktionen, Entdeckertouren und Werbeslogans wie zum Beispiel „Marzahn anders als erwartet“ soll der Bezirk ins Gespräch gebracht werden. Man darf auf die weiteren Aktivitäten zum Standortmarketing sehr gespannt sein. Schon jetzt haben die Gärten der Welt einen hohen Freizeitwert. Auf dem Foto unten sehen Sie die Wasserspiele im Orientalischen Garten.



Aktuelle Angebote vom QM Pflanzen, lesen und viel Sport treiben

Bäume für den Hochzeitspark

Der Hochzeitspark zwischen Ludwig-Renn-Straße und Sella-Hasse-Straße wächst weiter. Am Sonnabend, 27. April, werden ab 11 Uhr wieder neue Bäume gepflanzt. Dazu gibt es ein kleines Rahmenprogramm mit Musik und Speis und Trank aus der Region.

FamilienSPORTsonntage

Sportbegeisterte Familien treffen sich an einem Sonntag im Monat zwischen 10 und 12 Uhr in der Kiezsporthalle, Alfred-Döblin-Straße 17, zu verschiedenen Bewegungsangeboten. Während die einen herumschlendern, können sich andere entspannt zurücklehnen und dem bunten Treiben zuschauen. Die nächsten Termine stehen am 21. April und am 5. Mai im Kalender.

Frauensport

Donnerstags trainieren Frauen jeweils ab 9.30 und ab 10.30 Uhr in der Kiezsporthalle Alfred-Döblin-

Straße 17 und ab 19 Uhr in der Tagore-Schule, Sella-Hasse-Straße 25. Kommen Sie doch einfach zu einem Probetraining.

Laufen und Walken

Donnerstags von 18 bis 19 Uhr ist eine Laufgruppe auf der Sportanlage in der Walter-Felsenstein-Straße 16 unterwegs. Frauen und Männer treffen sich hier und lernen unter fachgerechter Anleitung von Uwe Tolle die Technik des „Walkens“ kennen. Interessierte sind stets willkommen. Weitere Informationen unter der Telefonnummer 0157/75196980.

LesePaten gesucht

Die Kita „Kreuz & Quer“ des DRK sucht Frauen und Männer, die den Kindern beim Vorlesen und Nacherzählen zur Seite stehen wollen. Wer Lust hat, melde sich bitte bei der Kitaleiterin unter der Telefonnummer 99 27 39 721. LesePaten sind bei den Kindern sehr beliebt.

Offene Deutsche Meisterschaften

PSV holt die internationale Rollstuhl-Fechtelite nach Berlin

Am 8. und 9. Juni finden die Offenen Deutschen Rollstuhlfecht-Meisterschaften im Oberstufenzentrum Gesundheit in Helle Mitte statt.

Der Ausrichter ist die Fechtabteilung des Polizei-Sport-Vereins Berlin (PSV) in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Behindertensportverband (DBS) und dem Deutschen Rollstuhl-Sportverband (DRS). Die allod unterstützt dieses ungewöhnliche Sportereignis.

Dass Rollstuhlfechten ein hochdynamischer Sport ist, davon wird man sich auf diesem Turnier überzeugen können, meinen die beiden Hauptorganisatoren Ingolf Blumowski und Dirk Röder vom PSV Berlin. Es geht hier immerhin auch um Qualifikationen für Welt- und Europameisterschaften. Internationale Teilnehmer sind zugelassen. Das garantiert Spannung und hochklassige Gefechte in den Waffen Degen, Florett und Säbel. Weiterführende Infos zu den Meisterschaften und zum Rollstuhl-

25.4.: Girls' und Boys' Day Die Unternehmen öffnen ihre Türen

Unter den zwei Internet-Adressen www.girls-day.de und www.boys-day.de locken auch in diesem Jahr Unternehmen der Region den Nachwuchs zum „Schnuppern“ in die Betriebe. Der Marzahn-Hellersdorfer Wirtschaftskreis (MHWK) ruft auf, mit Aktionen dabei zu sein. Alle Schülerinnen und Schüler ab der Klasse 5 können diese Chance nutzen und neue Berufsfelder kennen lernen!

Schülerinnen können für einen Tag Arbeitsstätten in den Bereichen Naturwissenschaften, Technik, IT oder Handwerk erleben und in eher männerdominierte Berufe hinein schnuppern. Praktisches Erleben steht im Mittelpunkt. Ob Handwerksbetrieb oder Konzern, Hochschule oder Forschungszentrum – Mädchen erhalten einen realistischen und erlebnisreichen Einblick in die heutige Arbeitswelt.



Auch können die Schülerinnen weibliche Vorbilder in Führungspositionen aus Wirtschaft oder Politik treffen. Sie erhalten direkte Antworten auf ihre Fragen und können erste Kontakte zu Personalverantwortlichen aus den Unternehmen knüpfen.



Männliche Kollegen gesucht? Jungen können sich in Einrichtungen aus dem Bereich Erziehung, Soziales, Gesundheit und Pflege informieren und ebenfalls neue berufliche Perspektiven kennen lernen. Unternehmen demonstrieren hier gesellschaftliches Engagement für neue Sichtweisen auf die Arbeitswelt und eröffnen jungen Leuten Zukunfts-Chancen.

Für weitere Informationen und Unterstützung durch den Marzahn-Hellersdorfer Wirtschaftskreis können Sie die Internetseite www.mhwk.de anklicken.



Motto: Neues entdecken

„kultour á la carte“ zum Maibeginn

Das erste Maiwochenende in Marzahn steht in diesem Jahr wieder unter dem Zeichen von „kultour á la carte“. An vielen Orten im Bezirk öffnen sich am 4. und 5. Mai Türen für Events verschiedenster Art. Das Motto lautet „Neues entdecken“. Dabei können Sie 24 Stunden lang an rund 25 Standorten vielseitige Kultur nonstop genießen. Bekannte Veranstaltungsorte wie das Schloss Biesdorf und das KulturGut in Alt-Marzahn stehen auf der „Speisekarte“. Aber viele kleine Ateliers, Galerien und Theatergruppen sind auch dabei. Die große Bandbreite von Teilnehmern zeigt,

dass der Bezirk trotz knapper Mittel über eine lebendige und breitgefächerte Kulturszene verfügt. Das vollständige Programm können Sie im Internet unter der Adresse www.kulturalacarte-2013.de in Erfahrung bringen. Eintrittskarten gibt es ab Mitte April direkt vor Ort in den einzelnen Einrichtungen. Die Organisation des Kulturwochenendes hat die Agrarbörse Deutschland Ost e.V. übernommen. Bei dieser Initiative erhalten Sie unter Telefon 56294286 weitere Informationen über Mitmach-Möglichkeiten. Ihre Ansprechpartnerin ist Frau Winkelmann.

Impressum allod in Marzahn

Herausgeber: allod Immobilien- und Vermögensverwaltungsges. mbH & Co. KG
Culemeyerstr. 2, 12277 Berlin
Komplementärin allod Beteiligungsgesellschaft mbH

Redaktion:
Paul F. Duwe, Kerstin Karasch

Fotos: Archiv, Grün Berlin, Christa Junge, Kerstin Karasch, Karin Poindl, Udo Ziegler, Dragons Sport e.V., privat

Gestaltung und Satz:
Grafik & Design Winderlich

Das Angebot für allod-Mieter

**Fitness- und Kursgutschein
für fünf Tage
Fitness, Kurse & Sauna
inklusive Trainerbetreuung
zum Sonderpreis??? von xx Euro
(oder gratis???)
www.SPORTFACTORY-
Gesundheitsclub.de
Blumberger Damm 130
xxxxxx (Adresse)**

pro Person nur ein Gutschein einmalig einlösbar